

## Wir sagen von Herzen Danke- schön und uf Wiederluege...

Für die Dauer eines Semesters verlässt uns **Jacqueline Hofstetter**. Jacqueline wird nach der Bapypause voraussichtlich im Januar als Klassenlehrerin der 3./4. a wieder an die Schule zurückkehren. Seit dem Schuljahr 2020/21 war **Ivo Juli** an der Schule Flühli Sörenberg tätig. Als Klassenlehrperson hat er die aktuelle Abschlussklasse während 3 Jahren mit viel Herz und grosser Geduld begleitet.

Tschüss und danke sagen wir auch an **Josef Jenny**, der über Jahre hinweg den Religionsunterricht an der ISS mit seiner Spiritualität und dem feinen Gespür für die Themen der Jugendlichen geprägt hat.

Während mehr als 3 Jahrzehnten hat **Doris Distel** mit ihrem Team dem Schulhaus Tag für Tag den nötigen Schliff verpasst. Als Schulhausabwärtsfrau verlässt uns Doris diesen Sommer. Wir sind glücklich und sehr dankbar, dass uns Doris Distel zusammen mit Monika Bichsel für die Mittagsverpflegung auch weiterhin zur Verfügung stehen wird.

Nach 45 Jahren im Dienst der Schule Flühli Sörenberg wird **Guido Bucher** im Sommer in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Mit seiner Pension geht ein grosses Stück Schulgeschichte zu Ende. Während all den Jahren hat er unzählige Schulreformen vom Kanton miterlebt. Prägender und

bestimmt auch herausfordernder für ihn waren aber all die Schulentwicklungsprojekte vor Ort. Dank seiner exzellenten Verknüpfung in Politik und Kultur ist es ihm mehrfach gelungen Entwicklungsvorhaben zu Gunsten der Schule Flühli Sörenberg voranzutreiben.

**Nachgefragt** bei Guido Bucher:

**Das möchte ich nicht missen...**

*...die durchwegs angenehme Zusammenarbeit in der Schulleitung und in den Teams.*

**Das hätte ich mir gewünscht...**

*...dass man beim Kanton ein paar Formulare abgeschafft, statt neue geschaffen hätte.*

**Darauf bin ich stolz...**

*...dass ich in den 45 Jahren nie die Freude an der Arbeit mit den Kindern und den KollegInnen verloren habe und die Schule mit Zufriedenheit verlassen kann.*

**Das nehme ich mit...**

*...eine gute Kommunikation ist bei den Kindern und bei den Erwachsenen der Schlüssel zum Erfolg.*

**Darauf freue ich mich...**

*...auf die Zeit ohne Stundenplan, dafür mit meiner Familie und meinen Grosskindern.*

## Schuljahr 2024/25

Das neue Schuljahr beginnt am 19. August 2024 wie üblich in Flühli und in Sörenberg mit einer Eröffnungsfeier in den Pfarrkirchen um 08.00 Uhr. Über das Programm danach werden die Lernenden über Klapp durch die Klassenlehrpersonen orientiert.

[www.schulen-fluehli.ch](http://www.schulen-fluehli.ch)



SCHULEN  
**FLÜHLI SÖRENBERG**  
ENTLEBUCH LUZERN

Informationsblatt der Schulen und  
Schulbehörden  
Schuljahr 2023/24  
Nr. 4

## Schule ist cool

Eine Schule ist dann cool, wenn das Lernen lebendig ist. Erlebnisse und Erfahrungen, welche in der Gemeinschaft erlebt werden und in den Lernenden etwas auslösen, erfordern ab und an ein Verlassen der Komfortzone. Schule ist auch dann cool, wenn die Schülerinnen und Schüler Freiheiten haben und ihre Talente entdecken können. Die Schule muss dabei ein geschützter Ort sein, wo auch Fehler passieren dürfen – auch im sozialen Bereich. Passend dazu finde ich ein Zitat der Schriftstellerin Mary Anne Radmacher, die sagt: «Mut brüllt nicht immer nur. Mut kann auch die leise Stimme am Ende des Tages sein, die sagt: Morgen versuche ich es nochmal.» Mit dem Umbau der Turnhalle in ein modernes Mehrzweckgebäude wird es auch im nächsten Schuljahr eine gute Portion Coolness und Verständnis brauchen. Auch wenn die Sporthalle einige Zeit nicht zur Verfügung steht, wird Bewegung und Sport nicht zu kurz kommen. Zum Schluss bedanke ich mich bei

Guido Bucher ganz herzlich für den grossen und unermüdlichen Einsatz und wünsche ihm alles Gute im neuen Lebensabschnitt.

Schöne Sommerferien!

**Roland Distel**  
**Präsident Bildungskommission**



*...wünschen euch auch die Schulleitung und alle Lehrpersonen. Erholt euch gut und wir freuen uns, alle gesund und munter zu Beginn des neuen Schuljahres wieder begrüßen zu dürfen.*

## Unsere Schulabgänger

### Ihre Projektarbeiten und was sie in Zukunft machen

**Lukas Bichsel** konstruierte eine Mountainbike-Schanze aus Holz. Er beginnt im August eine landwirtschaftliche Ausbildung bei Thomas Gerber in Wiggen.

**Dominik Bieri** machte an die Front seines Mulis einen Silliergeräteanbau. Er tritt die Lehre als Landmaschinenmechaniker bei Silvan Bucher, Bucher Technik AG im Bunihus in Flühli an.

**Lara Eicher** baute einen Holzbrunnen, den sie mit Blumen füllte und beschriftete. Sie wird die Lehre als Malerin beim Malergeschäft Bieri in Schachen absolvieren.

**Kilian Fallegger** goss einen Betonbrunnen mit Jahreszahl. Er lässt sich bei der Lukas Stalder AG in Hasle zum Maurer ausbilden.



**Corine Felder** entpuppte sich bei ihrem Holzspiegel als talentierte Bildhauerin. Sie wird die Lehre als FAGE mit Berufsmatura im WPZ Schüpfheim machen.

**Matthias Felder** konstruierte einen grossen Holzbrunnen. Er geht ab August bei der Metzgerei Bucher in Marbach in die Lehre als Metzger.

**Lukas Fuchs** hat an die Front seines Traktors eine Forstkiste konstruiert. Er tritt bei Beat Krummenacher in Escholzmatt die Lehre zum Landwirt an.

**Mario Limacher** hat ein Fass in einen Bartisch mit Spiegel und Beleuchtung umgebaut. Bei der Firma Stadelmann in Escholzmatt wird er sich zum Sanitärinstallateur ausbilden lassen.

**Peter Marquis** hat einen Schilter mit Jahrgang 1978 vollständig neu lackiert. Seine Lehrstelle wird bei der Firma Stalder, Tiefbau, Schüpfheim sein, wo er sich zum Strassenbauer EFZ ausbilden lassen wird.

**Lars Schmidiger** hat die zehn höchsten Bergkreuze in der Gemeinde Flühli



zu Fuss erwandert und ein Fotobuch dazu gestaltet. Er wird die Lehre als Elektroinstallateur EFZ bei den CKW in Sörenberg absolvieren.

**Lina Schnider** konstruierte an die Front ihres Traktors eine Metallkiste, in welcher einerseits ein Beton-Element als Frontgewicht und andererseits Raum für Forstwerkzeug ist. Lina beginnt

im August die Lehre zur Landmaschinenmechanikerin EFZ bei der Firma Lingg, Agrartechnik in Doppleschwand.

**Simon Schnider** hat an seinen Mähtrac eine raffinierte Mistzange gebaut. Es ist eine eigene Erfindung. Bei Philipp Renggli im Finsterwald wird er das erste Jahr in der Ausbildung zum Landwirt absolvieren.

**Vanessa Schnider** war wegen längerem Spitalaufenthalt von der Projektarbeit suspendiert. Sie tritt die Lehre zur Detailhandelsfachfrau im Kleidergeschäft «Angezogen» in Wolhusen an.

**Evelin Stalder** bereitete eine alte «Heu Heinze» neu auf und schnitzte eine Früchteschale aus Holz fürs unterste Fach. Sie tritt im August ins Gymnasium in Schüpfheim ein.

**Luca Vogel** hat aus verschiedenem Holz eine Weltkarte massstabgetreu dargestellt. Er tritt die Lehre als Automob-



bilfachmann bei Limacher Automobile in Schüpfheim an.

Allen Abschlussklässlern gratulieren wir zu den gelungenen Abschlussarbeiten. Auf ihrem weiteren Lebensweg wünschen wir ihnen viel Glück und Erfolg, vor allem aber auch viel Freude bei ihren unterschiedlichsten Ausbildungen.

Die drei abgebildeten Projektarbeiten wurden auserkoren am Rotary-Wettbewerb der ganzen Region, welcher dieses Jahr in Wolhusen stattfand, teilzunehmen. Corine Felder belegte dabei mit ihrem Holzspiegel den zweiten Rang. Herzliche Gratulation!

Die Bilder aller Arbeiten können sie auf [www.schulen-fluehli.ch](http://www.schulen-fluehli.ch) ansehen.